

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 68
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	2536,2798
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Offene Terrasse an den Boberger Hängen, früheres Grünland oder Brachflächen mit hohen Anteilen von Binsen und Blaugrüner Segge sowie Wald-Zwenke. Im oberen Bereich. In der Fläche ist ein Teilbereich gegen die im Gebiet stattfindende Beweidung ausgezäunt worden. Hohe Anteile von Verbuschung in allen Teilbereichen deuten darauf hin, dass die Fläche zeitweilig völlig ungenutzt war und in jüngerer Zeit wieder geöffnet (auch gerodet) worden ist. Die Vegetation innerhalb des Pferches ist in jüngerer Zeit abgeschlegelt worden, offenbar hat in diesem Jahr keine intensive Schafbeweidung bisher stattgefunden. Das Gelände ist recht uneben, im Randbereich wurden einige Bäume gerodet. Die Fläche läßt sich vermutlich nur schwer als Mähwiese nutzen. Sie ist ausgesprochen seggenreich und von einem hohen Anteil der Blaugrünen Binse bewachsen. Hohe Anteile von Totholz und teilweise offener Boden im Osten deuten darauf hin, dass die Rodungsarbeiten noch nicht all zu lange zurückliegen.

Die pflanzensoziologische und die Einordnung nach FFH-Richtlinie sind schwierig: Blaugrüne Segge und Zittergra sind in großer Zahl vorhanden und sprechen für eine Einordnung als Pfeifengraswiese, ohne das Molinia auftritt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNP	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Unfallkrankenhaus			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pionierwald			
<b>Rechtswert (X)</b>	577727	<b>Hochwert (Y)</b>	5929291	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

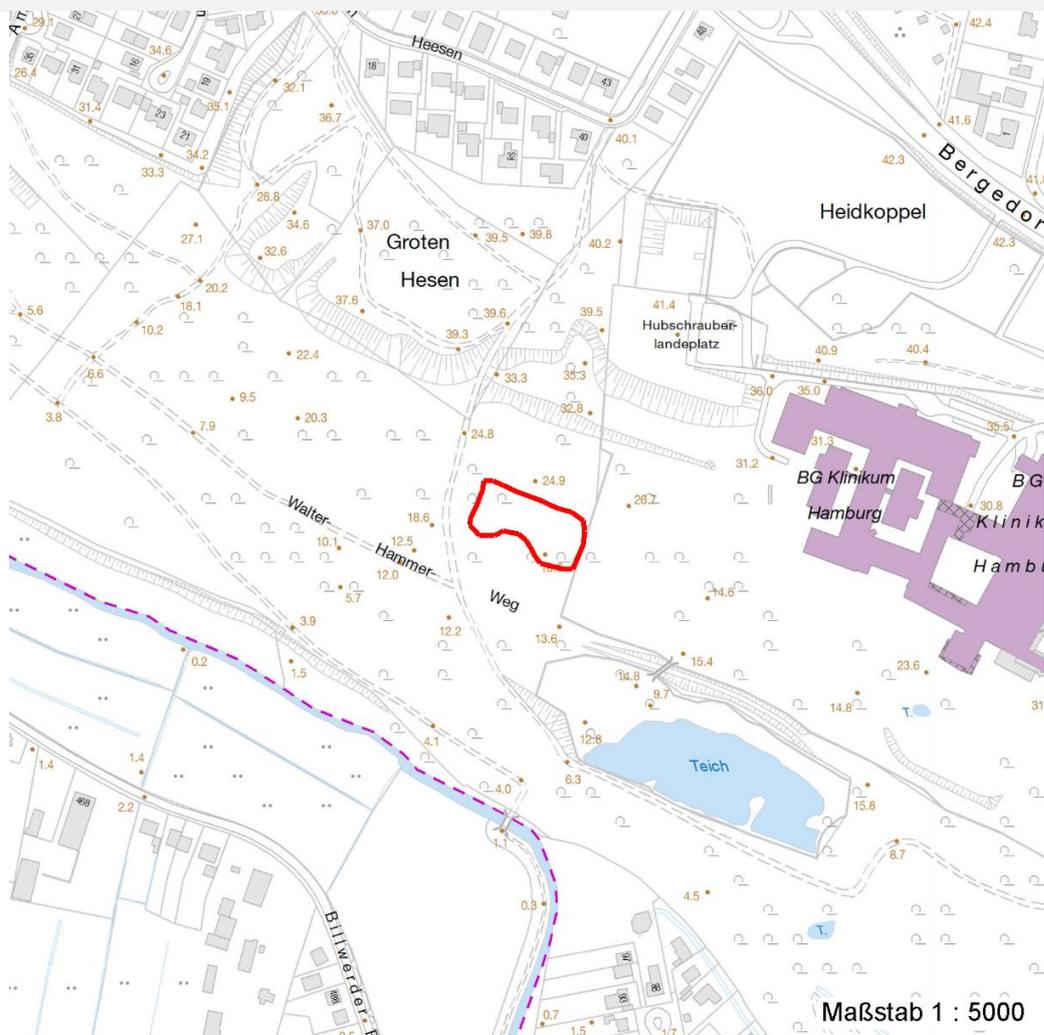
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 68
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.07.2008
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2536,2798
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59188	59214	7628	36	19.05.2000	K	7630	68
59188	59189	7628	36	13.09.2011	K	7630	68
59188	119225	7628	1176	20.06.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	In der Vergangenheit stark unternutzt, gegenwärtig mit erheblichem Eingriff durch Einrichtung des Zaunes.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten in großer Zahl (vermutlich noch weit größer als kartiert).

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 68
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2536,2798
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Fläche langfristig in eine Streuwiese umwandeln, 1 x jährlich spät im September mähen, das Mähgut nach Möglichkeit abfahren, um zukünftig die Verbuschung vollständig zu verhindern, Schafspferch aus der Fläche entfernen, bzw. Zaun um die gesamte Fläche errichten

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNP
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	<b>FFH-LRT</b>	6410
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	10 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Krautschicht	0.60 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7628 7630
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 68
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.07.2008
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	2536,2798
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6410 (HH) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Untergräser; geschätzter Anteil	hoch	mittel	gering		B
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	gering	mittel	dominant		B
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		C
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		C
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
nasse u. frische Stellen;	hoch	mittel	gering		B
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Entwässerung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 5%	5-15%	15-75%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>	7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	68
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2008	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2536,2798	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten		<b>B</b>	
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern(Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		<b>A</b>	
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) auf basenreichen Standorten			
	A: > 50 %			
	B: 30 - 50 %		<b>B</b>	
	C: < 30 %			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		<b>A</b>	
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		<b>B</b>	
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 30 %		<b>B</b>	
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		<b>A</b>	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		<b>A</b>	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Streuschichtdeckung (%)			
	A: < 30 %		<b>A</b>	
	B: 30 - 70 %			
	C: > 70 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 68
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2536,2798
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3		V		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-														
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-										3				
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	h		-	-										1		2		
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	d	W	-	-										1		V		
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w	W	-	-										2	3	3	V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-														
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	7	w	W	-	-										b	2	2	2	3
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-											V			V
Epipactis palustris (Echte Sumpfwurzel)	7	w		-	-										b	1	2	1	3
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	B	-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	B	-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-														
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z	T	-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	B	-	-														
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	z	W	-	-											3			
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-														V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-														V
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w		-	-											G			
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-														V
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	z		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	59188
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b> 7630
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 68
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.07.2008
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2536,2798
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-										D				
Vincetoxicum hirundinaria (Schwalbenwurz)	7	w		-	-										R		R		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>12</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>4</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland